

**Ausgangs-
situation
und Nutzen**

Harmonisierte, durchgängige Stammdaten sind ein wesentlicher Erfolgsfaktor für ein effizientes und effektives Reporting. Die Themen Stammdaten und Stammdatenmanagement werden oftmals auf IT-Funktionalität reduziert. Dabei wird die umfassende betriebswirtschaftliche Ausrichtung vernachlässigt und Fachbereiche zu selten in Stammdatenprojekte einbezogen. Selbst wenn das Thema Stammdatenmanagement fachlich betrachtet wird, beobachtet man oft eine Fokussierung auf einzelne Ausschnitte wie die Bereinigung von Debitoren/Kreditoren, Kontenplänen etc.

Unternehmen, die das Thema ganzheitlich angehen, betrachten die Vielzahl von Stammdaten in ihren Abhängigkeiten untereinander und zu benachbarten Themen wie Businessprozessen und Geschäftsvorfällen. Gerade im Finanzbereich wird durch harmonisierte Stammdaten eine deutliche Verbesserung der Qualität des Berichtswesens erzielt. Darüber hinaus besitzt ein konsistentes und harmonisiertes Datenmodell enormes Potenzial zur Effizienzsteigerung und damit zur Kostensenkung:

+	Datenqualität	<ul style="list-style-type: none"> ■ Transparenz und Vergleichbarkeit der Zahlen ■ Reduzierte Aufwände für Überleitungen / Mapping
+	Prozesseffizienz	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hohe Performance durch standardisierbare Abläufe ■ Einsparung durch zeitnahe Bereitstellung über durchg. Prozesse
+	Kosteneffizienz	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ermöglicht Automatisierung / Standardisierung von Prozessen ■ Enabler zur Reduzierung der ERP-Kostenbasis
+	Agilität	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reduzierte Aufwände durch Restatements bei Neustrukturierungen / Reorganisationen
+	Compliance	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reduktion IT-seitiger Compliance Aufwand ■ Reduzierter Aufwand im Rahmen von SOX-Prüfungen
+	Internationalität	<ul style="list-style-type: none"> ■ Effiziente Abbildung des nationalen und internationalen Geschäfts

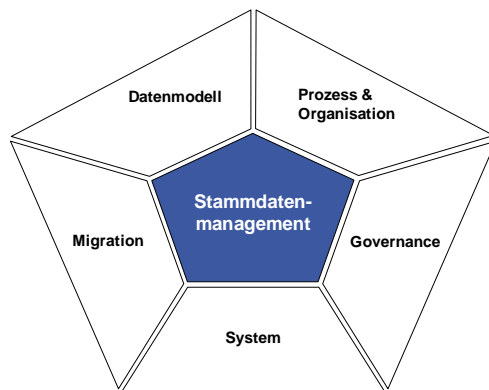
Effizienzpotenziale eines konsistenten und harmonisierten Datenmodells

**Beispiele
Stammdaten-
initiativen**

- Ein durchgängiges Finanz-Datenmodell vermeidet komplexe Mappings und Schlüsselungen und ist die Basis für aussagekräftige KPIs
- Einheitliche Kontenpläne in Tochtergesellschaften schaffen Transparenz für die Muttergesellschaft
- Mengengrößen und Finanzkennzahlen lassen sich auf der Basis eines durchgängigen Datenmodells auch über Systemgrenzen hinweg schlüssig im Berichtswesen kombinieren
- Bereinigte Debitoren sind die Basis für ein erfolgreiches Customer Relationship Management
- Bereinigte Kreditoren sind die Basis für Skalengewinne aufgrund der Fokussierung auf wenige Top-Lieferanten

Strukturiertes Vorgehen von Horváth & Partners

Das Horváth & Partners Vorgehensmodell innerhalb des Stammdatenmanagement umfasst fünf Dimensionen:



Auf Basis der Steuerungsphilosophie wird zu Beginn ein konsistentes und durchgängiges **Datenmodell** entwickelt. Ein strukturiertes standardisiertes Datenmodell ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Datenqualität im Reporting.

Die Definition der **Pflegeprozesse** für Stammdaten sowie der Aufbau einer **Organisation** zur Durchführung und Monitoring der Prozesse sind bei der Einführung eines Stammdatenmanagementsystems wichtige Faktoren.

Im Rahmen der **Governance** werden Richtlinien und Zuständigkeiten definiert und die Pflegeorganisation etabliert.

Geeignete **Systeme** zur Stammdatenhaltung, -pflege sowie -verteilung müssen evaluiert und in die IT-Landschaft integriert werden.

Ein kritischer Schritt bei der Implementierung eines Stammdatenmanagementsystems ist die **Datenmigration**. Der Datenbestand wird bereinigt, harmonisiert und in die operativen Systeme überführt.

Starke Partner im Bereich Stammdaten

„Alleine die Initiierung eines Stammdatenprojekts bringt noch nicht den langfristigen Erfolg. Um nachhaltig positive Ergebnisse zu erzielen, werden anhand von Lastenheften Lösungen erarbeitet und Systeme ausgewählt. Doch erst mit der erfolgreichen Implementierung der Data Governance und der dazugehörigen Prozesse, sowie der idealen technischen Plattform wird ein Stammdatenprojekt zum Erfolg.“ *Tim Merkle, Director Stammdaten, Partner in der Performance Alliance*

Stammdaten aus Sicht Horváth & Partners

Horváth & Partners bietet einen ganzheitlichen Ansatz für das Stammdatenmanagement. Ziel ist die identische Abbildung von gleichen Geschäftsvorfällen innerhalb des gesamten Unternehmens auf Basis eines harmonisierten Finanz-Datenmodells zur transparenten Abbildung im Berichtswesen.

Wir bieten sowohl fachliches Know-how hinsichtlich der Finanzprozesse, Steuerungslogiken und Datenmodellierung als auch die Begleitung der technischen Realisierung im Rahmen unserer Performance Alliance für eine erfolgreiche Implementierung.

Kontakt

Andreas Kirchberg	Mobil: +49 162 288 6015	akirchberg@horvath-partners.com
Esther R. Späth	Mobil: +49 162 278 6253	espaeth@horvath-partners.com
Jens Gräf	Mobil: +49 162 278 6228	jgraef@horvath-partners.com